



Hugo Auerbach

David Hugo Auerbach war das erste von mindestens acht Kindern des Dortmunder Kaufmanns Abraham Auerbach und seiner Ehefrau Bertha geb. Wolff. Abraham Auerbach war gemeinsam mit seinem älteren Bruder Salomon Auerbach Inhaber der Landesprodukten-Handlung en gros Gebrüder Auerbach.

Hugo Auerbachs Geburtstag war der 27. Mai 1865.¹ Er besuchte sicherlich die israelitische Schule in der Stadt. Sein Vater war von 1873 bis 1888 Mitglied des Schulvorstands.² Nachdem er durch Privatunterricht entsprechend vorbereitet war, ging er auf das städtische Gymnasium.³

Einige Wochen nach dem am 31. Dezember 1887 erfolgten Tod des Vaters trat die Mutter gemeinsam mit ihren mehrheitlich noch minderjährigen Kindern als Gesellschafter in die Firma Gebrüder Auerbach ein.⁴ Nach etwas mehr als drei Jahren, im März 1891, verließen Bertha Auerbach und die Kinder das Unternehmen wieder. Nur der erstgeborene Sohn Hugo blieb als Gesellschafter und führte das Handelsgeschäft gemeinsam mit seinem Onkel Salomon Auerbach.⁵

Im Juli 1891 verlobte sich Hugo Auerbach mit Bertha Amberg aus Elberfeld.⁶ Am 25. Januar 1892 bestellte das Paar das Aufgebot⁷ und heiratete am 24. Februar 1892.⁸ Die Ehe währte nur wenig länger als ein Jahr, denn Bertha Auerbach geb. Amberg, Tochter des Kaufmanns Louis Amberg und seiner Ehefrau Sara geb. Grüneberg, starb am 21. April 1893 im Haus Ostenhellweg 46 im 23. Lebensjahr nach kurzem, schwerem Leiden.⁹ Ihre letzte Ruhestätte fand sie auf dem Ostfriedhof. Das Grabmal ist nicht mehr vorhanden.

Im Januar 1894 verstarb Hugo Auerbachs Onkel und Geschäftspartner Salomon Auerbach. Deshalb traten im Zuge des Erbgangs dessen Witwe und ihre Kinder als Gesellschafter in die Firma Gebrüder Auerbach ein¹⁰, so wie es nach dem Tode Abraham Auerbachs auch dessen Witwe und ihre Kinder getan hatten.

Am 25. Oktober 1896 heiratete Hugo Auerbach in zweiter Ehe Olga Fanny Rosenwald aus Köln.¹¹ Ein Jahr später, am 11. Oktober 1897 wurde der Sohn Friedrich „Fritz“ Hugo geboren.¹² Bald darauf suchte Frau Hugo Auerbach *ein in der Pflege eines 2 Monate alten Kindes durchaus erfahrendes Mädchen*.¹³ Fritz starb bereits im Alter von 2 ½ Jahren am 28. Februar 1900.¹⁴ Am 5. Dezember desselben Jahres wurde dann die Tochter Adele¹⁵ und am 14. August 1902 der Sohn Paul Josef geboren¹⁶.

Bei der Geburt ihres dritten Kindes lebten die Eheleute Auerbach bereits nicht mehr in Dortmund, sondern in Köln, der Heimatstadt Olga Auerbachs geb. Rosenwald. 1901 war Hugo Auerbach aus der Firma Gebrüder Auerbach ausgestiegen. Das Handelsgeschäft Gebr. Auerbach lag fortan in den Händen seines jüngeren

¹ Landesarchiv NRW, Abteilung Ostwestfalen-Lippe, Bestand P 5, Nr. 245, Teil 14.

² Stadtarchiv Dortmund, Bestand 3, Nr. 2277.

³ Stadtarchiv Dortmund, Bestand 7, Nr. 205.

⁴ Dortmunder Zeitung (DZ), 52/21.01.1888.

⁵ DZ, 72/13.03.1891.

⁶ DZ, 202/26.07.1891.

⁷ DZ, 26/26.01.1892.

⁸ DZ, 55/24.02.1892.

⁹ Standesamt Dortmund-Mitte, Sterberegister, Nr. 692/21.04.1893, DZ, 110/22.04.1893.

¹⁰ General-Anzeiger für Dortmund und die Provinz Westfalen (GA), 152/02.07.1894.

¹¹ DZ, 298/26.10.1896.

¹² DZ, 283/12.10.1897.

¹³ GA, 320/20.11.1897.

¹⁴ Standesamt Dortmund-Mitte, Sterberegister, Nr. 518/01.03.1900, DZ, 111/01.03.1900.

¹⁵ DZ, 621/06.12.1900; Adele Auerbach starb im Alter von 23 Jahren am 25. März 1924 in Köln (Kölnische Zeitung, 195/17.03.1924).

¹⁶ DZ, 414/16.08.1902.



Bruders Paul Auerbach und des Prokuristen Wilhelm Dietrich.¹⁷ Hugo Auerbach hatte seinen neuen Wohnsitz an der Mastrichterstraße in Köln und war nun persönlich haftender Gesellschafter der Fa. August Kramer & Cie., Nachfolger.¹⁸ Nachdem der Teilhaber Carl Rosenberg sich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Unternehmen zurückgezogen hatte, vertrat Hugo Auerbach die Firma allein.¹⁹

Klaus Winter

25.06.2024

¹⁷ Adressbuch Dortmund, Ausgaben 1901 und 1902.

¹⁸ Adressbuch Köln, Ausgabe 1902, Kölnische Zeitung (KZ), 337/02.05.1901.

¹⁹ KZ, 725/07.08.1918.